

An die
Verbandsgemeinde Freinsheim
Bahnhofstr. 12
67251 Freinsheim

BUND-Kreisgruppe Bad Dürkheim &
Naturschutzbeirat Kreis DÜW
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle 3
28.08.2013

Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der VG Freinsheim

Sehr geehrter Herr Quante, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Zusendung der Unterlagen zum Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der VG Freinsheim.

Nach Prüfung sowohl der Unterlagen als auch der Standortssituation sind wir zum eindeutigen Schluss gekommen, dass eine Ausweisung von Flächen für Windenergie an den vorgesehenen Standorten **nicht möglich ist**. Daher äußern wir erhebliche Bedenken gegen die Planung.

Zur Begründung möchten wir anführen:

1. In der Planung fand keine Auseinandersetzung mit der Landesverordnung über den Naturpark Pfälzerwald statt. U.E. schließt schon § 4, Abs. 1, Satz 1 dieser Verordnung eine Nutzung der Windenergie im Pfälzerwald aus.
2. In der Planung fand ebenfalls keine Auseinandersetzung mit der Tatsache statt, dass sich die überplanten Gebiete weitgehend in einer Stillezone des Pfälzerwalds befinden. U.E. schließt § 4, Absatz 5 der Verordnung eine Nutzung der Windenergie aus.
3. Es fehlt eine Auseinandersetzung mit allen Fragen des Artenschutzes. So ist z.B. zu erwähnen, dass die Gebiete wichtige (weil relativ ungestörte) Rückzugsräume für die Wildkatze darstellen. Auch ist das Gebiet reich an Fledermäusen. Die Gebiete sind Teil des landesweiten Biotopverbunds und diese Korridore sind natürlich auch für flugfähige Arten eingerichtet worden. Die Ausdehnung von WEAs in den Pfälzerwald würde für ziehende Vogel- und Fledermausarten eine weitere Barriere darstellen.
4. Es fehlt auch eine Auseinandersetzung mit den aktuellen Empfehlungen des deutschen MAB-Nationalkomitees, das aufgrund der Besonderheit dieses Biosphärenreservats Windräder in den Waldbereichen des Pfälzerwalds ausschließt.
5. Es findet keine konkrete Berücksichtigung/Darstellung der Planungen der benachbarten Gebietskörperschaften statt.
6. Es fehlt eine Darstellung der konkreten derzeit vorliegenden Waldcharakteristika (der Wald ist sehr abwechslungsreich).
7. Der derzeit gültige Regionale Raumordnungsplan (RROP) schließt eine Nutzung der Windenergie im Pfälzerwald aus (Nach herrschender Meinung bleibt der RROP trotz LEP IV weiterhin bestehen).
8. Der Trägerverein für den Naturpark und das Biosphärenreservat hat sich mehrfach eindeutig und mit großer Mehrheit gegen eine Windenergienutzung im Pfälzerwald ausgesprochen.

9. Das in den genannten Gebieten vorherrschende Geländere relief macht unseres Erachtens die Errichtung von Windkraftanlage ohne gravierende Erdbewegungen, die das Ökosystem sehr stark negativ beeinflussen würden, unmöglich.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl